

PROTOKOLL



*Der 111. Generalversammlung des Ski-Club Arlberg
–Arlbergsaal– St. Anton am Arlberg
Donnerstag, den 11. November 2011*

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Präsidenten und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Nach der statutengemäß eingehaltenen dreißigminütigen Wartezeit wird die 111. Generalversammlung durch Präsident Josef Chodakowsky am 11.11.2011 um 20.11 Uhr eröffnet und die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Präsident Chodakowsky begrüßt die anwesenden Mitglieder und freut sich, dass viele Ehrengäste und Ehrenmitglieder der Einladung gefolgt sind. Er begrüßt die Ehrengäste Bürgermeister Helmut Mall und Vizebürgermeister Flunger Werner aus St Anton, vom Tourismusverband Stuben Rudi Pichler, vom Tourismusverband St. Anton Direktor Martin Ebster und Stellvertreterin Wilma Himmelfreundpointner, von den Bergbahnen Oberlech Klaus Hoch, Vertreter des ÖSV und TSV, Vizepräsident Franz Patscheider, als Vertreter des Tiroler Skiverbandes Vizepräsident Wilfried Leitzinger und Vorstandsmitglied Mag. Barbara Strolz. Als Vertreter des Vorarlberger Skiverbandes Präsident Patrick Ortlieb und Vizepräsident Stefan Jochum, unsere Sportgrößen Edith Rhomberg-Zimmermann und Heidi Strasser-Zimmermann, Sportler des Jahres Martin Falch. Weiters werden die Ehrenpräsidenten Herbert Jochum und Reinhard Hauser, die Ehrenmitglieder Reinhard Westreicher, Ernst Kössler, Gustl Hafele und Herbert Schneider, sowie die SCA Botschafter Herbert Schwärzler und Heinrich Wagner, die Freunde vom Kitzbüheler Ski-Club Dr. Michael Huber, Wilfried Leitzinger und Hannes Huter begrüßt. Einen besonderen Gruß richtet Präsident Chodakowsky an den ehemaligen FIS-Koordinationsdirektor Christian Knauth und an die anwesenden Pressevertreter.

Die Tagesordnungspunkte wurden einstimmig angenommen.
Auf Vorschlag des Präsidenten werden folgende Stimmenzähler für die Generalversammlung gewählt: Manfred Tomelitsch und Franz-Josef Mathies.

2. Gedenken an die verstorbenen Mitglieder

Präsident Chodakowsky ersucht die Anwesenden sich zum Zeichen der Anteilnahme von ihren Sitzen zu erheben. Anschließend verliest er die Namen, der im vergangenen Vereinsjahr verstorbenen Mitglieder:

„Der Ski-Club Arlberg wird ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.“

3. Tätigkeitsbericht des Präsidenten

Präsident Josef Chodakowsky betont in seinem Bericht, dass er bei den Vorbereitungen seines Tätigkeitsberichtes immer überrascht ist, was sich in einem Vereinsjahr alles getan hat. Der SCA organisiert viele Veranstaltungen, leistet unzählige

Trainingsstunden mit der SCA-Jugend, die Mitarbeiter in den einzelnen Orten leisten viele Arbeitsstunden und es finden sehr viele Gespräche und Sitzungen statt. Aber es geht immer um das Eine – um unseren Ski-Club Arlberg. So zeigt sich Präsident Josef Chodakowsky sehr stolz, ein Teil dieser Gemeinschaft, ein Teil des Ski-Club Arlberg – einem Verein mit einer einzigartigen Vergangenheit zu sein.

Die Summe dieser Bemühungen bringen den Ski-Club Arlberg wieder ein Stück weiter, getreu dem Motto: „Wer aufgehört hat besser zu werden, hat aufgehört gut zu sein.“ Präsident Josef Chodakowsky berichtet über die Veranstaltungen im vergangenen Vereinsjahr. Besonders stolz ist er auf die Leistungen der SCA Jugend – wie z.B. Michael Traxl, Linus und Magnus Walch, die in den ÖSV Kader aufgenommen wurden. Gratulieren möchte er auch den Nachwuchsläufern Nina Ortlieb und Christian Borgnaes, die zu den Spitzenläufern in Tirol und Vorarlberg gehören. Ebenso hebt er die Nachwuchsläufer: Laura Strolz, Maximilian Kössler, Antonia Walch, Andreas Mathies, Laura Langenfelder, Sandra Mathies, Anja Lankmayer, Verena Schnell, Marcel Ziegler und Niklas Gundolf hervor.

Ebenso freut er sich über die Erfolge des SCA Newschool-Teams besonders über Marco Ladner und Andreas Gohl, die ebenfalls in den ÖSV Kader aufgenommen wurden. Gratulieren möchte er auch dem einzigen nordischen Vertreter des SCA, Andreas Strolz, der wieder eine erfolgreiche Saison hinter sich gebracht hat und natürlich dem Sportler des Jahres Martin Falch.

Weiters berichtet Präsident Josef Chodakowsky in seinem Bericht über die SCA Stammtische, die während der Wintersaison über 110 mal in den Arlbergorten abgehalten werden und möchte sich gleichzeitig bei den Betrieben für die freundliche Unterstützung im Rahmen der Stammtische bedanken.

Seit Oktober 2011 ist die neue SCA Homepage online. Mitglieder können sich dort über aktuelle Veranstaltungen, News sowie neue Produkte usw. informieren.

Präsident Josef Chodakowsky bedankt sich bei den Trainern und freiwilligen Helfern, dem Weingut Juris für die Unterstützung mit dem SCA Wein, bei Toni Dönz für die Unterstützung mit den SCA Doppelmagnumflaschen, bei Monika Walch im SCA Shop Lech und bei Hüttenwart König Bruno.

Schon seit Jahren pflegt der Ski-Club Arlberg sehr guten Kontakt zum ÖSV, TSV und VSV. Dafür möchte sich Präsident Josef Chodakowsky ganz herzlich beim Präsidium bedanken. Einen großen Dank spricht er auch den Arlberger Gemeinden, den Tourismusverbänden, den Bergbahnen und den Skischulen aus.

Bedanken möchte er sich auch ganz herzlich bei den Sponsoren, seinen VorstandskollegInnen und der Vorstandsassistentin Mag. Barbara Strolz (ehem. Zauser).

Präsident Josef Chodakowsky freut sich sehr, dass im Jänner 2013 erneut Weltcuprennen in St. Anton am Arlberg stattfinden. Diese Rennen sollen ein Startschuss für zukünftige Veranstaltungen am Arlberg sein, denn der Weltcupzirkus muss wieder regelmäßig am Arlberg Halt machen. Darüber hinaus berichtet er, dass die Vorbereitungen für eine weitere Weltmeisterschaftsbewerbung bereits voll im Gange sind.

Zum Abschluss berichtet Chodakowsky, dass sich der Vorstand geeinigt hat, im kommenden Vereinsjahr die Statuten des Hauptvereins und der einzelnen Orte zu vereinen. Die Statutenänderung soll in der Jahreshauptversammlung 2012 beschlossen werden.

Am Ende seiner Ausführungen begrüßt Präsident Josef Chodakowsky das SCA Mitglied Hideki Suzuki auf Japanisch. Er ist extra zur Generalversammlung aus Tokio angereist.

4. Tätigkeitsbericht über die Arbeit in den einzelnen Orten

Tätigkeitsbericht Ortsstelle St. Anton – Peter Mall

Ortsvertreter Peter Mall betont an dieser Stelle, dass es sehr schwierig ist, die Erlebnisse, Veranstaltungen, Höhen und Tiefen der Ortsstelle St. Anton von 365 Tagen in 5 Minuten wieder zu geben. Es sind nicht die großen Events, die Schlagzeilen, so erklärt Mall, die wir heute bereits gehört haben, die einen Verein ausmachen. Für ihn sind es eindeutig die stillen Momente, die Momente der Freude wenn z.B. ein Kind ohne Sturz einen Hang bewältigt, wenn die Kinder bei einer heißen Schokolade nach dem Training zusammensitzen, wenn ein Kind das erste Rennen im Kindergartenalter gewinnt. Diese kurzen intensiven Augenblicke sind es, die den SCA prägen. Jeder Tag und jedes Erlebnis aus dieser Zeit begleitet die Kinder bis ins Erwachsenenalter. Wir, die ein Teil des Vereins sind, wissen diese Ereignisse, diese Erlebnisse zu schätzen, jedoch gibt es Kinder und Erwachsene die doch erst vom Skisport überzeugt werden müssen. So ist es uns in diesem Jahr gelungen, einen Meilenstein in der Jugendarbeit zu setzen, erklärt Peter Mall. In einem Projekt mit der neuen Mittelschule St. Anton, der Trainingsgemeinschaft Stanzertal und dem SCA wird der Skisport nun im Rahmen eines Schulprojektes angeboten. Es ist gelungen, dass der Skisport wieder in die Schule zurückkehrt. Ein herzliches Dankeschön diesbezüglich an Ulli Kerber von der Trainingsgemeinschaft Stanzertal, der Projektbetreuung Flori Gstrein und der Direktorin Eva Senn.

Mall bedankt sich beim Ortsausschussteam St. Anton und freut sich mit einem derart motivierten und professionellen Team in die nächste Wintersaison zu starten. Im Jänner 2013 werden wir 85 Jahre Arlberg Kandahar-Rennen in St. Anton feiern. Der Weltcup-Tross kommt wieder zurück an die Wiege des alpinen Skilaufs. Der kommende Winter wird aus diesem Grund vor allem genützt um sich auf den Weltcupwinter 2013 vorzubereiten. Das Hauptaugenmerk werden wir auf die Durchführung der Österreichischen Jugendmeisterschaften im Jänner 2012 legen.

Abschließend bedankt sich Mall bei den Trainern, Helfern, Eltern und natürlich den vielen Sponsoren in St. Anton, besonders den ABB, dem TVB und der Gemeinde St. Anton und verspricht den anwesenden Gäste der Generalversammlung, dass sich die Ortsstelle St. Anton sehr dafür einsetzen wird, dass der Skisport dem Arlberg erhalten bleibt.

Tätigkeitsbericht Ortsstelle Stuben - Franz-Josef Mathies

Franz-Josef Mathies überbringt die besten Grüße aus Stuben am Arlberg. Leider musste der Hannes Schneider Gedächtnislauf im letzten Winter aufgrund der geringen Schneemenge abgesagt werden. Es fanden viele Aufnahmen und sehr nette Zusammenkünfte mit den Mitgliedern in Stuben statt. Ein besonderes Highlight des Vereinsjahr war die SCA Woche im September 2011. Diese Stammgäste-Woche für SCA Mitglieder wird auch im kommenden Jahr wieder stattfinden. Der Hannes Schneider Gedächtnislauf wird am 07. Jänner 2012 stattfinden. Im März 2012 wird die Ortsstelle Stuben die Landesmeisterschaft der Special Olympics durchführen. Die SCA Stammtische in Stuben werden im kommenden Winter wieder wöchentlich abgehalten. Zum Abschluss bedankt sich Mathies bei den Mitgliedern für ihre Unterstützung und bei den Hoteliers für die gute Bewirtung bei den Stammtischen.

Tätigkeitsbericht Ortsstelle Zürs - Mag. Manfred Strolz

Mag. Manfred Strolz freut sich ganz besonders, dass Edith Rhomberg-Zimmermann und Heide Strasser-Zimmermann anwesend sind. Mag. Strolz berichtet über die Entwicklung der Ortsstelle Zürs während der letzten 3 Jahre. Vor drei Jahren wurden 90 Mitglieder, vor 2 Jahren 81 Mitglieder und dieses Jahr 74 Mitglieder in den SCA aufgenommen. Dieser Rückgang bei den Aufnahmen liegt daran, dass bereits 80% der Stammgäste in Zürs SCA Mitglieder sind. Somit ist es äußerst schwierig, jedes Jahr neue Mitglieder in den Club aufzunehmen. Mag. Strolz bedankt sich bei der Familie Rhomberg, die 24 Mitglieder für den SCA geworben hat. Im Gegensatz zu den Mitgliederaufnahmen, kann die Ortsstelle Zürs eine Steigerung in den Spendensummen verzeichnen: Vor 3 Jahren waren es Euro 4.500 vor 2 Jahren Euro 4.600 und dieses Jahr Euro 5.200. Mag. Strolz bedankt sich ganz herzlich für die Unterstützung der Mitglieder. Im Bezug auf die Subventionen dankt Mag. Strolz der Gemeinde Lech für die jährliche Unterstützung. Im vergangenen Vereinsjahr wurde die SCA Clubmeisterschaft in Zürs ausgetragen. In diesem Zusammenhang bedankt sich Mag. Strolz bei Rennleiter Mone Tomelitsch und der gesamten Mannschaft aus St. Anton für die erfolgreiche Durchführung und bei Stefan Jochum für die Moderation. Die besten Glückwünsche richtet Mag. Strolz an Vorstandsassistent Barbara Strolz zu Ihrer Vermählung.

Tätigkeitsbericht Zweigverein Lech -

Ortsvertreter Patrick Ortlieb und Vizepräsident Stefan Jochum

Patrick Ortlieb berichtet über das abgelaufene Clubjahr in Lech. Der SCA Shop in Lech war auch dieses Jahr wieder ein Magnetpunkt für viele Mitglieder. Die Einnahmen des Shops dienen als Haupteinnahmequelle für die Jugendförderung in Lech. Die Zweigstelle Lech veranstaltete in der vergangenen Saison mit dem Snowboard-Weltcup und dem Weißen Ring erneut zwei Großveranstaltungen. Ortlieb berichtet über die schönen Erfolge des Alpin-Teams in Lech. Magnus Walch hat eine hervorragende Wintersaison und eine trainingsintensive Sommersaison hinter sich gebracht. Ein Dankeschön an die Familie von Magnus für die Unterstützung. Für die Zukunft wünscht sich Ortlieb aufgrund eines neuen Champions den SCA

Jahrhundertbericht neu zu gestalten und den aktuellen SCA Film produzieren zu müssen. Der Ski-Club Arlberg ist auf dem besten Weg dorthin. Es wird gut gearbeitet.

Vizepräsident Stefan Jochum berichtet über das Snowboardweltcuprennen im Dezember 2010 in Lech am Arlberg. Innerhalb von 2 Monaten wurden die Rennen organisiert und mit einem Budget von 750.000 Euro durchgeführt. Einen herzlichen Dank diesbezüglich an alle Unterstützer und Sponsoren. Lech wurde von der FIS mit dem Award: "Best course of the year" ausgezeichnet. In zwei Jahren ist erneut geplant, einen Snowboardweltcup in Lech durchzuführen.

5. Bericht des Haupt-Kassiers, Bericht der Haupt-Kassaprüfer und Entlastungsantrag

Da Kassier Gerhard Eichhorn nicht anwesend ist, trägt Vorstandsassistentin Mag. Barbara Strolz in Vertretung diesen Bericht vor.

Im abgelaufenen Vereinsjahr wurde wieder mit einem kleinen Gewinn bilanziert, welcher sich wie folgt zusammensetzt:

Erlöse:	242.116,- EURO
<u>Aufwendungen:</u>	<u>234.138,- EURO</u>
Gewinn:	7.978,- EURO

In Summe ergibt sich somit ein Gewinn von EUR 7.014,-

Ein besonderer Dank richtet Strolz an die Mitglieder für die regelmäßige Überweisung der Mitgliedsbeiträge sowie für die zahlreichen Spenden. Darüber hinaus gilt es natürlich auch den Sponsoren und Institutionen zu danken, die den Ski-Club immer tatkräftig unterstützen. Dank gebührt auch Otto Schneider für die perfekte Buchhaltung sowie last but not least den Kassaprüfern Dietmar Flatz und Werner Flunger, die immer wieder wertvolle Inputs zur Optimierung des Budgets liefern.

Stellungnahme des Kassaprüfers Flunger Werner:

Die Kassa wurde von Flunger Werner und Dietmar Flatz am 03. November 2011 geprüft. Die Belege wurden stichprobenartig geprüft. Die Kassaprüfer haben alles sehr geordnet und zur vollsten Zufriedenheit vorgefunden.

Kassaprüfer Flunger Werner stellt den Antrag, den Hauptkassier und den gesamten SCA Vorstand zu entlasten. Der Antrag wird von der Generalversammlung einstimmig angenommen.

6. Ehrungen

Die Ehrungen wurden vom gesamten Vorstand des Ski-Club Arlberg unter den anwesenden Geehrten durchgeführt.

35 Jahre	Ing. Flatscher Helmut, St. Anton Weiskopf Markus, Pians KS Rhomberg Walter H., Bregenz Klimmer Martin, St. Anton
40 Jahre	Standhartinger Franz, Andorf Pichler Rudi, Stuben Gundolf Alois, Lech
50 Jahre	Haus Reinhard, St. Anton

	Murr Hans, St. Anton
	Tschol Rudi, St. Anton
	Fetz Heinrich, Lech
	Wetzel-Winkler Hanne, Villingen
	Edith Rhomberg Zimmermann, Bregenz
60 Jahre	Mathies Rudi, Stuben
Leistungsabzeichen in Silber	Stressing David, St. Anton
	Hideki Suzuki, Japan
Leistungsabzeichen in Gold	Huber Thomas, Lech
	Huber Wolfgang, Lech
Förderer Grün	Keim Heinrich, St. Anton
	Hafele Sebastian, St. Anton
	Hranik Herta, Lech
	König Bruno, St. Anton
	Redler Kurt, Lauterach
	Sailer Thomas, St. Anton
	Senn Markus und Tanja, St. Anton
	Srb Martin, St. Anton
	Stressing David, St. Anton
	Strolz Benjamin, St. Anton
Förderer Silber	Kössler Maria, St. Anton
	Bertsch Hugo, Rankweil

7. Grußworte

Helmut Mall, Bürgermeister von St. Anton bedankt sich ganz herzlich für die Einladung und gratuliert den Mitgliedern herzlich zu den soeben verliehenen Ehrungen. Er ist begeistert von den tollen Berichten der Ortsstellen und ist stolz, dass sich der Ski-Club Arlberg als das verbindende Glied der Arlbergorte darstellt. Bürgermeister Helmut Mall freut sich, dass der SCA die Jugend vom Arlberg professionell fördert. Er bittet seine Bürgermeisterkollegen der Arlberg-Orte auch weiterhin die Subventionen für den Ski-Club zur Verfügung zu stellen. Mall gratuliert an dieser Stelle auch SCA Mitglied Martin Falch zur Wahl zum Sportler des Jahres 2010.

Vizepräsident Franz Patscheider überbringt die Grüße des ÖSV und ist stolz an diesem historischen Datum zur 111. Generalversammlung des Ski-Club Arlberg eingeladen worden zu sein. Präsident Patscheider zeigt sich begeistert von den vielen Veranstaltungen und Rennen, die der Ski-Club Arlberg organisiert. Ebenso ist er begeistert von dem tollen Film, den der Ski-Club Arlberg produziert hat. Er betont, dass der Ski-Club Arlberg für ihn ein Stück Heimat bedeutet, somit wird er sich beim Österreichischen Skiverband u.a. im Rahmen der Weltmeisterschaftsbewerbung für den Arlberg einsetzen.

Dr. Michael Huber, Präsident des Kitzbüheler Skiclubs überbringt die Grüße des KSC. Die Heimat des alpinen Skirennsports ist der Arlberg und der Besuch der SCA Generalversammlung bedeutet in jedem Vereinsjahr eine absolute Bereicherung für den Skisport. Der Ski-Club Arlberg schafft es, das Wesen des Sports aus der Vergangenheit zu erkennen und für die Zukunft durchzusetzen. Somit hofft Huber, dass der KSC und der SCA durch die Zusammenarbeit das Beste für den Skisport

erreichen können und wünscht den Anwesenden eine schöne Wintersaison 2011/2012.

Vizepräsident des Vorarlberger Skiverbandes, Patrick Ortlieb richtet sich noch in seiner Funktion als VSV-Präsident an die Generalversammlung. Er wünscht im Namen des VSV dem Ski-Club Arlberg für die nächsten 111 Jahre alles Gute. Der SCA ist der größte Verein im Vorarlberger Skiverband und wächst hoffentlich in den nächsten Jahren noch weiter.

Hideki Suzuki bedankt sich ganz herzlich beim Ski-Club Arlberg für die Einladung und für die Ehrung und ist stolz Mitglied des Ski-Club Arlberg zu sein. Er übergibt dem Präsident ein Geschenk mit einem dreifachen "Ski-Heil".

8. Freie Aussprache:

Nachdem es keine Wortmeldungen gibt, bedankt sich der Präsident für die Teilnahme an dieser Generalversammlung, wünscht allen Anwesenden für die Zukunft alles Gute und schließt traditionell die Generalversammlung 2011 mit einem 3-fachen "Ski Heil".

Wilma Himmelfreundpointner

Schriftführerin Wilma Himmelfreundpointner
Protokollführung